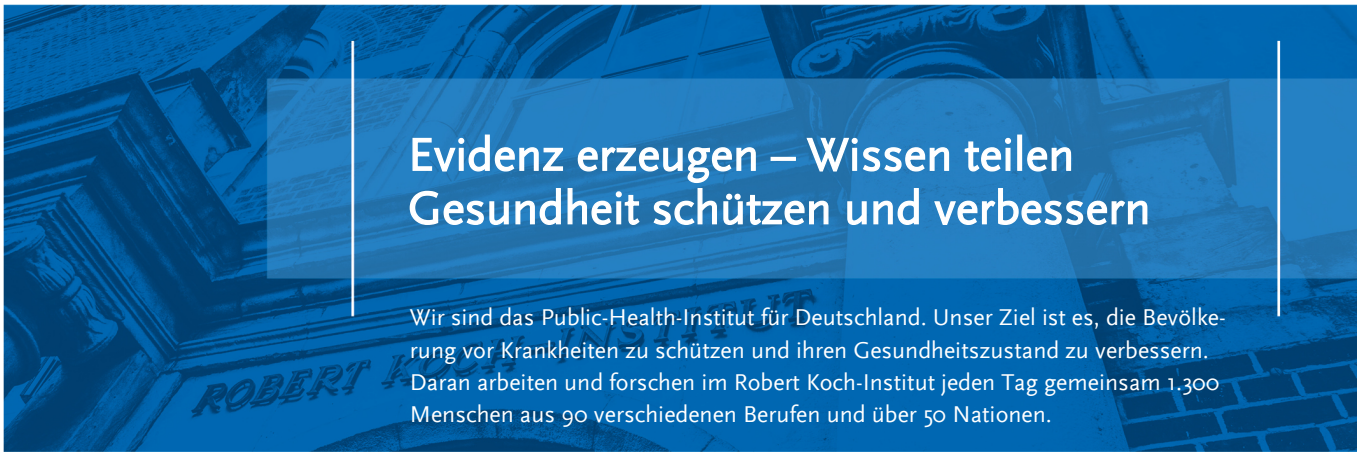
ROBERT KOCH INSTITUT



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

StellenID	730972
Kennziffer	174/21
Bewerbungsfrist	28.11.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Dr. Lukas Reitzle
Telefon +49 30 18754 -3738
E-Mail: ReitzleL@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Rosika Moll
Telefon +49 30 18754 -3049
E-Mail: MollR@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab dem 1. Januar 2022 eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD).

Die Position ist bis zum 30. Juni 2023 befristet.
Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Tempelhof-Schöneberg.

Im Rahmen des Projekts „Auf- und Ausbaus einer Nationalen Diabetes Surveillance“ ist das Ziel die regelmäßige Indikatoren-gestützte Berichterstattung zum Krankheitsgeschehen des Diabetes in Deutschland. Die Aufgaben umfassen die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Auswertung von Sekundärdatenquellen zur Abbildung der Indikatoren der Diabetes-Surveillance. Hierbei sollen regionale Auswertungen vertieft werden und Routinen für ein Datenlinkage mit Daten beispielsweise zur Sozialen Deprivation entwickelt werden.

Ihre Aufgaben bei uns

- Weiterentwicklung der bestehenden Auswertungsroutinen von Sekundärdatenanalysen auf Basis von Routinedaten u. a. der Gesetzlichen Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherung und des Statistischen Bundesamts
- Erarbeitung von regionalisierten Analysen unter Berücksichtigung von Möglichkeiten zum Datenlinkage
- Mitarbeit beim Aufbau einer „Nationalen Diabetes-Surveillance“ in enger Abstimmung mit der Projektleitung und den RKI-internen wie -externen Projektpartnern
- Unterstützung in der Weiterentwicklung der internen Datenbank
- Mitarbeit und Unterstützung bei wissenschaftlichen Publikationen

Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen/ Fachkompetenzen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in Gesundheitswissenschaften/Public Health, Epidemiologie, Statistik oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Disziplin
- Fundierte Kenntnisse in der Programmierung in SQL sowie gängiger statistischer Software (z. B.: R, SAS)

Bitte schicken Sie uns bei ausländischen Bildungsabschlüssen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Praktische Erfahrungen (verpflichtend)

- in der Bewertung und Einordnung epidemiologischer oder gesundheitsbezogener Analysen
- in der Aufbereitung und Auswertung von Sekundär- und Routinedaten (Individualdaten)

Erfahrungen (wünschenswert)

- bei der Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen
- bei der Drittmitteleinwerbung

Weitere Voraussetzungen

- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch C1

Damit überzeugen Sie uns

- Innovationsbereitschaft und kreative Lösungsentwicklung: Sie hinterfragen bisherige Lösungswege aber auch neue Entwicklungen kritisch.
- Selbstständigkeit: Sie arbeiten eigenverantwortlich nach Zielvorgaben.
- Systematisch-analytisches Denkvermögen: Sie definieren Probleme oder Fragestellungen klar und eindeutig.
- Kommunikationsfähigkeit: Sie stellen Sachverhalte übersichtlich und anschaulich dar und argumentieren präzise und sachlich.
- Kooperations- und Teamfähigkeit: Sie zeigen sich in der Zusammenarbeit vertrauenswürdig und verlässlich.